

Befragung zu Kommunikationsfähigkeiten bei Personen mit ALS

Name: _____ Datum: _____

Der Zeitpunkt und die Art des Einstiegs in die Unterstützte Kommunikation (UK) ist bei jedem Menschen unterschiedlich. Wenn die Person mit ALS Ermüdungserscheinungen beim Sprechen oder Schwierigkeiten in der Feinmotorik wahrnimmt (z.B. beim Bedienen eines Smartphones), sollte sie sich über die Möglichkeiten der UK informieren, um herauszufinden, welche Hilfsmittel bei fortschreitender Erkrankung für sie infrage kommen. Die folgenden Fragen an Personen mit ALS sollen diesen den ersten Schritt erleichtern:

Fragen/Antworten:

Strengt Sie das Sprechen manchmal an oder ist es ermüdend?

Vorschläge:

- Informieren Sie sich über die Möglichkeiten, eine digitale Kopie ihrer Stimme zu erstellen, z.B. über Voice Banking oder Message Banking, wenn Ihnen das Sprechen keine Mühe bereitet.
- Ziehen Sie Alternativen in Betracht wie z.B. das Schreiben von Stichworten (auf Tafel, Schreibblock oder auf dem Smartphone), wenn Sie das Sprechen ermüdet.
- Informieren Sie Ihren Arzt oder Ihren Logopäden über Veränderungen im Sprechen oder der Stimme, da es möglicherweise angebracht ist, an UK zu denken.

Zu welchen Zeiten oder in welchem Umfeld fällt Ihnen das Sprechen besonders schwer? (z.B. beim Telefonieren, in Restaurants, im Liegen, am frühen Morgen)

- Vermeiden Sie möglichst laute Umgebungen, insbesondere Gruppengespräche.
- Bereiten Sie vorformulierte Informationen zur eventuell erforderlichen Unterstützung vor, speziell für Situationen, in denen das Sprechen schwerfällt oder Sie nicht verstanden werden.

Fällt es Ihnen manchmal schwer, Ihren Computer, Ihr Smartphone oder Ihr Tablet gezielt zu berühren oder zu bedienen?

- Schauen Sie sich die Bedienungshilfen auf Ihren aktuellen Geräten unter „Einstellungen“ an.
- Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Ihrem Logopäden oder Ergotherapeuten über alternative Hilfsmittel.

Fällt es Ihnen manchmal schwer, das Licht ein- und auszuschalten oder Thermostate und Ventilatoren zu regulieren?

- Informieren Sie sich über Smart-Home-Optionen und intelligente Assistenten (Alexa, Google Home usw.).
- Sprechen Sie mit Ihrem Logopäden oder Ergotherapeuten über alternative Möglichkeiten, Geräte in Ihrem Haushalt zu bedienen (Umfeldsteuerung).

Welche Anwendungen, die Sie derzeit auf Ihren intelligenten Geräten nutzen sind für Sie sehr wichtig? (Soziale Medien, Textnachrichten usw.)

- Diese Aufstellung ist wichtig, wenn Sie über Unterstützte Kommunikation nachdenken, da einige Geräte auch für die Computersteuerung und Zugang zu sozialen Medien genutzt werden können.

Bitte beachten Sie, dass die Sprechfähigkeit nicht zu 100 % beeinträchtigt sein muss, damit eine Person mit ALS Anspruch auf eine finanzielle Förderung für UK hat. Es ist entscheidend, mit UK zu beginnen, sobald Sprechstörungen auftreten.